

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 37 (1959)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Monatsprogramm

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MONATSPROGRAMM

### Mitgliederversammlung

Wegen anderweitiger Besetzung des Burgerratssaales fällt *Mittwoch, den 6. Mai 1959*, die Mitgliederversammlung aus.

An ihrer Stelle findet im *Clublokal ein gemütlicher Höck* mit Überraschungen statt.

### Touren

#### Mai

- 2./3. **Rosenhorn** 3689 m (nur für ausdauernde Fahrer). Leiter: Fr. Bühlmann.
- 2./3. **Monte Leone** 3553 m (Seniorenskitour). Leiter: W. Sutter.
- 7. **Auffahrtzusammenkunft** nach Spezialprogramm auf S. 5. Besprechung 1. Mai.
- 8. Erste Besprechung über **Ferienzentrum Engadin** für alle Interessenten.
- 8. Anmeldeschluss und Besprechung der **Pfingstwanderung der Senioren im südlichen Tessin**.
- 9./10. **Grand Combin** 4314 m. Leiter: H. Baumgartner.
- 15. Vorbesprechung der im August stattfindenden **Kletterwoche in den Urner Alpen**. Festlegung des Datums und des Tätigkeitsprogrammes. Leiter: H. Zumstein.
- 16.–18. **Pfingsttour I**: Monte-Rosa-Gebiet. Leiter: H. Zumstein.
- 16.–18. **Pfingsttour II**: Gelmer–Galenstock. Leiter: E. Walther.
- 16.–18. **Seniorenwanderung im südlichen Tessin** (Tamaro–Camoghè). Anmeldeschluss 8. Mai. Leiter: A. Zumbrunn.
- 24. **Gastlosen** 1983 m (Klettertour). Leiter: A. Spöhel.
- 24. **Wandfluh** 2132 m (Seniorentour). Leiter: M. Pasquier.
- 30./31. **Morgenhorn** 3613 m (nur für erfahrene Skifahrer). Leiter: B. Wyss.

### Subsektion Schwarzenburg

- 24. **Dent-de-Ruth** 2236 m. Leiter: H. Hauser.

### Veteranen

#### Mai

- 2. **Murzelen–Gümnenen**. Leiter: K. Schneider, Tel. 3 54 93.
- 16. **Gurtenhöck**.
- 24. **Veteranentag 1959** in Kaltacker. Näheres siehe Seite 6.

### Jugend-Organisation

#### Mai

- 5. **Monatzzusammenkunft** im Clublokal. Lichtbildervortrag von *Toni Labhart*: «Geologie, und was wir davon wissen sollten.»
- 16.–18. **Gsür–Albristhorn**. Leiter: Fred Oberli.

### Gesangssektion

Mittwoch, den 20. Mai: Probe im Clubhaus.

Sonntag, den 24. Mai: Familienausflug nach Spezialprogramm.

Mittwoch, den 27. Mai: Garden-Party. Näheres an der Probe vom 20. Mai.

### Photosektion

Mittwoch, den 13. Mai 1959, 20.00 Uhr, im Clubhaus, Brungasse 36, findet eine ausserordentliche Hauptversammlung statt.

- Traktanden:* 1. Beschlussfassung über einen Nachsatz zu Art. 6 der Statuten:  
i. Festsetzung des jährlichen Beitrages für die Benützung des Photolabors.  
2. Genehmigung des Reglementes über die Benützung des Photolabors.

Anschliessend zeigen wir Farbdias des 1.-3. Ranges aus dem Wettbewerb 1958 des SAPV.

## SEKTIONS-NACHRICHTEN

### Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. April 1959 im Casino

Vorsitz: Albert Eggler. Anwesend: ca. 200 Mitglieder und einige Angehörige. Auf falsche Publikation im «Anzeiger» hin sind von einigen Clubkameraden Angehörige mitgebracht worden. Deshalb möchte der Präsident die Traktanden umstellen und den geschäftlichen Teil nach dem Vortrag behandeln. Leider ist dieses Verfahren nicht möglich, da im Moment der Referent nicht aufzufinden ist. Daraufhin stimmt die Versammlung dem Vorschlag zu, den geschäftlichen Teil trotz der Anwesenheit von Gästen durchzuberaten.

#### I. Geschäftlicher Teil:

1. Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 4. März 1959 wird diskussionslos und mit Dank an den Verfasser genehmigt.
2. *Aufnahmen:* Die in den «Clubnachrichten» Nr. 3, 1959, publizierten Kandidaten werden vom Vorstand zur Aufnahme in die Sektion Bern empfohlen. Sie werden, da keine Einsprachen erhoben wurden, einstimmig und mit Applaus aufgenommen und der Versammlung vorgestellt.
3. *Jahresbericht:* Der in den «Clubnachrichten» Nr. 2 und 3, 1959, publizierte Jahresbericht liegt zur Diskussion und Genehmigung vor. Einzig zum Abschnitt «Winterhütten» äussert sich Herr *Kesselring*. Er bittet, die Rinderalphütte doch ja nicht aufzugeben. *P. Reinhard* antwortet als Chef der Winterhütten und versichert, dass nicht die finanzielle Rentabilität ausschlaggebend sei. Jedoch sollte sich wenigstens der Arbeitsaufwand des Ein- und Ausräumens lohnen. Präsident *Eggler* stellt fest, dass bei zu geringer Frequenz im nächsten Winter doch die Aufgabe der Hütte diskutiert werden müsse. Zu allen übrigen Abschnitten wird keine Diskussion verlangt und der Jahresbericht durch die Versammlung genehmigt.
4. *Jahresrechnung:* Der Vorstand hat zur Jahresrechnung keine Bemerkungen anzubringen. Aus der Versammlung wünscht Herr Dr. *Bodmer* Auskunft darüber, warum das Clubhaus mit Fr. 85 000.— bilanziert sei. Der Kassier *H. Baumgartner* erklärt, dass er als Bilanzwert die Summe der angemeldeten Schulden eingesetzt habe. Aus steuertechnischen Gründen seien die Abschreibungen möglichst kräftig vorgenommen worden. Im übrigen liege noch nicht die endgültige Abrechnung über das Clubhaus vor. Herr *Sulzberger* als Rechnungsrevisor äussert seine Bedenken darüber, dass die Clubhütten in der Bilanz überhaupt nicht figurieren. Dadurch entstehe ein unvollständiges Bild über unsere Vermögenslage, und es sei grundsätzlich falsch, wenn Aktiven, die versteuert werden, in der Bilanz nicht ausgewiesen würden. Er hätte deshalb den Revisorenbericht nur ungern unterschrieben. *H. Baumgartner* verteidigt seine Bilanzaufstellung mit der Begründung, dass für uns die Clubhütten voll abgeschrieben seien und ebenso die à-fonds-perdu-Beiträge für das Clubhaus als Abschreibungen nicht ewig in der Bilanz als Aktiven und Passiven mitgeschleppt werden dürften. Präsident *Eggler* äussert abschliessend seine Auffassung, nach der Hütten und Clubhaus zwar in die Bilanz gehören, jedoch ein «Pro-Memoria-Wert» vollauf genügend sei. Nach dieser unter Fachleuten gewalteten Diskussion wird die Jahresrechnung ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt und dem Kassier und seiner Frau für die exakte und grosse Arbeit herzlich gedankt.
5. *Mitteilungen:* Der Anregung von Dr. *R. Wyss* folgend, hat der Vorstand die Frage des Telephonanschlusses im Kübeli geprüft. Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes zur Einrichtung eines Telephons im Kübeli zu. Ebenso wird ein